

Quartalsmitteilung *zum ersten Quartal*

124

Veröffentlichungsdatum: 22. Mai 2024

HIGHLIGHTS

- ▶ *HERAUSFORDERNDES Q1 2024 MIT SCHWÄCHEN DES TRANSAKTIONALEN-/ DEVELOPMENT-GESCHÄFTS IN SHARED R&D GEGENÜBER EINEM STARKEN VERGLEICHSQUARTAL*
- ▶ *STARKER START VON JUST - EVOTEC BIOLOGICS IN Q1 2024*
- ▶ *POSITIVE DYNAMIK IM AUFTRAGSBESTAND VON SHARED R&D DISCOVERY DEUTET AUF ERHOLUNG DES UMSATZES ZUM JAHRESENDE*
- ▶ *NEUAUSRICHTUNG AUF PROFITABLES WACHSTUM EINGELEITET; EINFÜHRUNG NEUER BERICHTSSEGMENTE - SHARED R&D UND JUST - EVOTEC BIOLOGICS*

EVOTEC'S TRANSAKTIONALES GESCHÄFT DURCH GEGENWIND BEEINFLUSST; STARKES WACHSTUM BEI JUST - EVOTEC BIOLOGICS

- ▶ Einführung neuer Berichtssegmente - Shared R&D und Just - Evotec Biologics zur Vereinfachung und Straffung der Berichtsstruktur und zur besseren Darstellung der operativen Struktur.
- ▶ Konzernumsatz sinkt um 2 % (ohne Wechselkurseffekte) auf 208,7 Mio. € (3M 2023: 213,6 Mio. €)
- ▶ Umsatzerlöse von Shared R&D sinken um 23 % auf 155,2 Mio. € (3M 2023: 202,5 Mio. €); dieser Rückgang ist auf ein herausforderndes Marktumfeld im transaktionalen Geschäft zurückzuführen, während sich die integrierten Angebote gut entwickeln. Umsatzerlöse von Just - Evotec Biologics steigen sehr deutlich um 383 % auf 53,5 Mio. € (3M 2023: 11,1 Mio. €).
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA von 7,8 Mio. € (3M 2023: 34,3 Mio. €); bedingt durch den Rückgang der Umsatzerlöse im niedrigen einstelligen Bereich, steigende Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie einen geringeren Beitrag der sonstigen betrieblichen Erträge

STARKE ENTWICKLUNG DER PLATTFORMEN FÜR INTEGRIERTE F&E UND PRÄZISIONSMEDIZIN

- ▶ Aufträge im Bereich Discovery um 70% gestiegen, Frühindikator für eine Erholung Ende 2024 (Discovery Geschäft macht etwa 70% des Segments Shared R&D aus)
- ▶ Neue KI-gestützte strategische Partnerschaft mit Owkin zur Beschleunigung der therapeutischen Pipeline in den Bereichen Onkologie und I&I (Immunologie & Inflammation)
- ▶ Fortschritt in strategischer Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb, Evotec erhält 25 Mio. \$, um die weitere Forschung voranzutreiben
- ▶ Neue Vereinbarung zur Förderung der Wirkstoffforschung für neue IBD Therapien mit der Crohn's & Colitis Foundation
- ▶ Rahmenvereinbarung mit Claris Venture, um Programme von Claris' Portfoliounternehmen in die Klinik zu beschleunigen
- ▶ Erweiterte Entwicklungs- und Herstellungskooperation für Just – Evotec Biologics mit ABL für breit neutralisierende Antikörper gegen HIV, beispielhaft für die kontinuierliche Erweiterung der von Just - Evotec Biologics entwickelten Moleküle

Nach Ende des Berichtszeitraums

- ▶ Neue strategische Partnerschaft zur Entdeckung und Entwicklung von Fibrose-Behandlungen mit Variant Bio
- ▶ Bayer und Evotec vereinbaren Forschungskollaboration in der Präzisionskardiologie

CORPORATE

- ▶ Evotec gibt CEO-Wechsel bekannt, Dr. Mario Polywka übernimmt als Interim CEO ab dem 3. Januar 2024
- ▶ Prozess zur Schließung der Chemie Aktivitäten in Marcy, Lyon abgeschlossen

Nach Ende des Berichtszeitraums

- ▶ Ernennung von Aurélie Dalbiez als neue Chief People Officer („CPO“) mit Wirkung zum 15. Juni 2024
- ▶ Abschluss des Wechsels des Vorstandsvorsitzenden („CEO“) mit der Übernahme durch Dr. Christian Wojczewski zum 01. Juli 2024
- ▶ Ankündigung der Neuausrichtung der Priorität auf profitables Wachstum: Anpassungen bei Größe und Standorten, um jährlichen positiven EBITDA-Beitrag von mehr als 40 Mio. € zu erreichen, mit erstem erwartetem Beitrag in H2
 - Strategischer Ausstieg aus der Gentherapie zur Fokussierung und Optimierung der Kernmodalitäten durch Schließung des Standorts in Orth, Österreich
 - Globales Programm zur Optimierung des Einkaufs wird voraussichtlich in H2 2024 zu ersten Einsparungen führen
 - Pre-Boarding von CEO & CPO gestartet

AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

- ▶ Wachstum des Konzernumsatzes im zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 781,4 Mio. €).
- ▶ Reduktion der Aufwendungen für die unverpartnerte Forschung und Entwicklung im mittleren einstelligen bis zum niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 64,8 Mio. €).
- ▶ Wachstum des bereinigten Konzern-EBITDA im mittleren zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 66,4 Mio. €).
- ▶ Konkretisierte Prognose wird gemeinsam mit dem neuen CEO evaluiert; Update im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresberichts erwartet.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die finanzielle Leistung in den ersten drei Monaten 2024 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ausführlichere Informationen sind auf Seite 8 dieser Zwischenmitteilung zu finden.

Konzernabschluss: Eckdaten im Überblick & Segmentkennzahlen

Evotec SE & Tochtergesellschaften – Erste drei Monate 2024

In k€	Drei Monate bis zum 31. März 2024				Drei Monate bis zum 31. März 2023			
	Shared R&D	Just - Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzern-internen Geschäften	Evotec Konzern	Shared R&D	Just - Evotec Biologics	Eliminierungen aus konzern-internen Geschäften	Evotec Konzern
Umsatzerlöse ¹⁾	155.185	53.542		208.726	202.468	11.088	—	213.556
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften		268	(268)		—	—	—	—
Umsatzkosten	-135.361	-38.806	200	-173.967	-136.986	-23.333		-160.320
Rohrertrag	19.824	15.004	-68	34.760	65.482	-12.246	—	53.236
Bruttomarge in %	13 %	28 %	— %	17 %	32 %	(110) %		25 %
F&E-Aufwendungen ²⁾	-16.251	-59	68	-16.242	-18.486	—	—	-18.486
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-38.171	-7.766	—	-45.937	-35.670	-6.913	—	-42.584
Sonstige operative Erträge	12.165	516	—	12.681	20.187	522	—	20.709
Sonstige operative Aufwendungen ⁴⁾	-3.469	—	—	-3.469	-361	—	—	-361
Betriebsergebnis	-25.903	7.695	—	-18.207	31.152	-18.637	—	12.515
Bereinigtes EBITDA³⁾	-5.463	13.279	—	7.815	47.850	-13.568	—	34.283

¹⁾ Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 209,3 Mio.€ betragen.

²⁾ 3M 2023 enthält 0,8 Mio. € für verpartnerte F&E-Aufwendungen

³⁾ Jahresüberschuss (-fehlbetrag) bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nicht-operative Ergebnis, Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

⁴⁾ Ab dem dritten Quartal 2023 sind die externen, einmaligen Cyber-Aufwendungen nicht im bereinigten EBITDA der Gruppe enthalten und belaufen sich im ersten Quartal 2024 auf 1,8 Mio.€ Interne Cyber-Kosten für die Wiederherstellung sind im bereinigten Konzern-EBITDA enthalten.

BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE UND ERGEBNISSE

1. Ertragslage

Der **Konzernumsatz** sank in den ersten drei Monaten 2024 auf 208,7 Mio. €, ein Minus von -2 % gegenüber dem Vorjahr (3M 2023: 213,6 Mio. €). Der Rückgang ist auf die um (23)% niedrigeren Umsätze im Segment Shared R&D zurückzuführen, während Just - Evotec Biologics in den drei Monaten bis zum 31. März 2024 53,5 Mio. € beisteuerte, verglichen mit 11,1 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ohne Berücksichtigung der negativen Währungseffekte sank der Konzernumsatz um -2 % auf 209,3 Mio. €. Das Basisgeschäft verringerte sich um -2 % von 212,0 Mio. € in 3M 2023 auf 208,6 Mio. € in den ersten drei Monaten 2024.

Die **Umsatzkosten** beliefen sich in den ersten drei Monaten 2024 auf 174,0 Mio. € (3M 2023: 160,3 Mio. €). Daraus ergibt sich eine Bruttomarge von 16,7 % (3M 2023: 24,9 %). Der Anstieg der Umsatzkosten ist auf höhere Kosten bei Just-Evotec Biologics zurückzuführen, welche durch einen wachsenden Personalbestand und damit höhere Personalkosten sowie durch gestiegene Material- und Lieferantenkosten zur Deckung der starken Nachfrage verursacht wurden. Die Gesamtkosten der Umsatzerlöse innerhalb von Shared R&D sanken um -1 %.

Der Rückgang der **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** auf 16,2 Mio. €, gegenüber 18,5 Mio. € in den ersten drei Monaten 2023 (-12 %) ist auf einen langsameren Start einiger Projekte und kontinuierliche Kostendämpfungsmaßnahmen zurückzuführen. .

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** in den ersten drei Monaten 2023 beliefen sich auf

45,9 Mio. €, ein Anstieg von 3,4 Mio. € bzw. 8 % gegenüber dem Vorjahr (3M 2023: 42,6 Mio. €). Höhere IT-Ausgaben sowie steigende Mitarbeiterzahl zur Stärkung der globalen End-to-End-Prozesse und -Systeme waren die Hauptgründe dafür.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 12,7 Mio. € für die ersten drei Monate 2024 blieben unter dem Vorjahresniveau von 20,7 Mio. €. Der Rückgang ist auf den Sanofi-Beitrag zurückzuführen, der im Jahr 2023 endete. Haupttreiber für den Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 0,4 Mio. € in den ersten drei Monaten 2023 auf 3,5 Mio. € in den ersten drei Monaten 2024 waren die einmaligen Ausgaben im Zusammenhang mit der Wiederherstellung nach der Cyber-Attacke. Das Unternehmen hat in den drei Monaten bis zum 31. März 2024 keine Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte vorgenommen.

Das **bereinigte Konzern-EBITDA** für die drei Monate bis zum 31. März 2024 belief sich auf 7,8 Mio. € (3M 2023: 34,3 Mio. €), bedingt durch einen leichten einstelligen Umsatzrückgang, höhere Kosten und einen geringeren Beitrag innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge.

Das **Periodenergebnis** zum 31. März 2024 belief sich auf -20,7 Mio. € (3M 2023: -13,9 Mio. €) und beruht auf dem operativen Verlust, welcher jedoch teilweise durch höhere sonstige nicht-operative Erträge im Zusammenhang mit gestiegenen Wechselkurseffekten aus dem Vorjahr ausgeglichen wurde.

2. Neue Geschäftssegmente werden eingeführt: Shared R&D und Just-Evotec Biologics

Ab dem ersten Quartal 2024 wurde eine neue Segmentberichterstattung eingeführt und von den Segmenten EVT Execute und EVT Innovate zu Shared R&D und Just - Evotec Biologics verschoben zur Vereinfachung und Straffung der Berichtsstruktur und zur besseren Darstellung der operativen Struktur.

Im Segment Shared R&D sanken die Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse aus konzerninternen Geschäften) um -23 % auf 155,2 Mio. € (3M 2023: 202,5 Mio. €), hauptsächlich aufgrund eines Rückgangs in den Geschäftsbereichen Biologie und Chemie.

Das Segment **Shared R&D** verzeichnete in den ersten drei Monaten 2024 Umsatzkosten in Höhe von 135,4 Mio. € (3M 2023: 137,0 Mio. €). Daraus ergibt sich eine Bruttomarge von 12,8 % (3M 2023: 32,3 %). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die geringere Umsatzleistung bei gleichbleibenden Umsatzkosten aufgrund der hohen Fixkostenbasis zurückzuführen. Die F&E-Aufwendungen beliefen sich auf 16,3 Mio. € (3M 2023: 18,5 Mio. €). Der Rückgang stand im Zusammenhang mit dem langsameren Anlaufen von Projekten und kontinuierlichen Kostensenkungsmaßnahmen. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen auf 38,2 Mio. € (3M 2023: 35,7 Mio. €), was hauptsächlich auf höhere IT-Kosten zurückzuführen ist. In den ersten drei Monaten 2024 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 12,2 Mio. €, verglichen mit 20,2 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ursächlich für diese Entwicklung ist das Auslaufen des Sanofi-Beitrags in 2023. Einmalige Aufwendungen im Kontext des Cyberangriffs sowie IT Lizenz- und Wartungskosten schlugen sich in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen nieder.

Einschließlich interner und externer Kosten beliefen sich diese auf 3,5 Mio. € (3M 2023: 0,4 Mio. €). Die geringeren Umsätze bei stabiler Kostenbasis, gestiegene Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie geringere sonstige betriebliche Erträge führten zu einem bereinigten EBITDA von -5,5 Mio. € (3M 2023: 47,9 Mio. €).

Die Umsätze des Segments **Just - Evotec Biologics** stiegen auf 53,5 Mio. € (3M 2023: 11,1 Mio. €). Dieser Anstieg von 383 % ist vor allem auf höhere Umsätze aufgrund unserer Zusammenarbeit mit Sandoz und generell auf einen höheren Auftragsbestand in unserem Werk in Redmond, USA, zurückzuführen. Der zweite J.POD in Toulouse, Frankreich, wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 vollumfänglich betriebsbereit sein. In den ersten drei Monaten 2024 fielen Umsatzkosten in Höhe von 38,8 Mio. € an, im Vergleich zu 23,3 Mio. € in den ersten drei Monaten 2023. Im selben Zeitraum stieg die Bruttomarge von Just-Evotec Biologics deutlich auf 27,9 % an (3M 2023: -110,4 %). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten des Segments stiegen infolge höherer Mitarbeiterzahlen und kontinuierlicher Investitionen in IT-Systeme und Prozessverbesserungen auf 7,8 Mio. € (9M 2022: 6,9 Mio. €). Das bereinigte EBITDA des Segments Just - Evotec Biologics verbesserte sich auf 13,3 Mio. € (3M 2023: -13,6 Mio. €), hauptsächlich auf höhere Einnahmen und einen vergleichsweise geringeren Kostenanstieg zurückzuführen.

3. Finanzlage

Der **Mittelzufluss (-abfluss) aus operativer Geschäftstätigkeit** belief sich in den ersten drei Monaten 2024 auf -48,2 Mio. € (3M 2023: 0,6 Mio. €). Der diesjährige Wert wurde durch den höheren Nettoverlust und ungünstigen Veränderungen des Working Capitals negativ beeinflusst.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

belief sich in den ersten drei Monaten 2024 auf -30,9 Mio. € (3M 2023: -4,7 Mio. €). Investitionen in Sachanlagevermögen sind leicht auf 36,2 Mio. € (3M 2023: 43,1 Mio. €) gesunken, von denen ein Großteil die Investitionen in Just - Evotec Biologics betrifft. Die Nettoerlöse aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren sind deutlich gesunken auf 12,0 Mio. € (3M 2023: 39,6 Mio. €) und wurden hauptsächlich zur Finanzierung der zuvor genannten Investitionen verwendet.

Finanzierungstätigkeiten in den ersten drei Monaten 2024 führten zu einem **Mittelabfluss** in Höhe von -5,9 Mio. € (3M 2023: -3,5 Mio. €). Die Rückzahlungen von Darlehen und Leasingverpflichtungen beliefen sich auf -7,1 Mio. € und wurden teilweise durch Einnahmen aus Darlehen ausgeglichen.

Die **Zahlungsmittel- und Zahlungsmittel-äquivalente** zum 31. März 2024 beliefen sich auf 428,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 510,9 Mio. €). Die **Gesamtliquidität** sank auf 509,9 Mio. € (31. Dezember 2022: 604,1 Mio. €).

4. Vermögenslage

Aktiva

Zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 31. März 2024 sank die **Bilanzsumme** um -43,8 Mio. € auf 2.208,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 2.252,5 Mio. €).

Wertpapiere und sonstige Geldanlagen

beliefen sich auf 81,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 93,2 Mio. €). Dieser Rückgang ist vor allem auf die Veräußerung kurzfristiger Investitionen zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und

Leistungen und sonstige Forderungen stiegen in den ersten drei Monaten 2024 um 17,4 Mio. € auf 115,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 98,4 Mio. €). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf eine Erhöhung der Umsätze zum 31. März 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 zurückzuführen sowie auf einen höheren Forderungsbestand zum Quartalsende.

Die **Vertragsvermögenswerte** belaufen sich auf 30,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 25,0 Mio. €). Dieser Anstieg ist hauptsächlich durch einen Anstieg der Vertragsvermögenswerte bei Just - Evotec Biologics Inc. in Höhe von 4,3 Mio. € bedingt.

Die **laufenden Steuerforderungen** sanken von 80,7 Mio. € zum 31. Dezember 2023 auf 67,3 Mio. € zum 31. März 2024, vor allem aufgrund einer Rückerstattung von steuerfreien Erträgen im Zusammenhang mit steuerlichen Förderprogrammen für F&E in Frankreich.

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte einschließlich Derivate

sanken auf 8,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 12,8 Mio. €). Dies ist vor allem auf einen Rückgang des beizulegenden Zeitwerts unserer Derivate zurückzuführen.

Die Vorauszahlungen und sonstigen

kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 31. März 2024 um 10,3 Mio. € auf 61,7 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2023 (51,3 Mio. €), hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs der Vorauszahlungen für jährliche Softwarelizenzen sowie eine Erhöhung der Umsatzsteuerforderungen.

Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

beliefen sich auf 132,0 Mio. € (31. Dezember 2023:

139,0 Mio. €). Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Neubewertung von Evotec's Anteil an Exscientia plc.

Das **Sachanlagevermögen** stieg um 20,3 Mio. € auf 826,9 Mio. € (31. Dezember 2023: 806,6 Mio. €). Der Anstieg ist darauf zurückzuführen, dass die Investitionen in den Standortausbau, insbesondere im Zusammenhang mit Just Evotec Biologics EU SAS und Just Evotec Biologics Inc., die Abschreibungen deutlich übertrafen.

Die **immateriellen Vermögenswerte und Firmenwerte** stiegen um 4,0 Mio. € auf 295,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 291,1 Mio. €) zurück. Hauptgrund dafür sind neue entwickelte Technologien im Rahmen der Partnerschaft mit Sandoz sowie günstige Effekte aus der Währungsumrechnung.

Die **langfristigen Steuerforderungen** stiegen auf 102,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 94,4 Mio. €), vor allem aufgrund von Forderungen im Zusammenhang mit F&E-Steuerzuschüssen in Frankreich und im Voraus gezahlte Ertrags- und Gewerbesteuern in Deutschland.

Passiva

Die **kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten** stiegen auf 154,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 149,1 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Reklassifizierung des kurzfristigen Anteils der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten** verringerten sich bis zum 31. März 2024 um

35,2 Mio. € auf 99,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 134,3 Mio. €), resultierend aus der Begleichung einer großen Anzahl von Rechnungen innerhalb des ersten Quartals in 2024.

Die **kurz- und langfristigen Vertragsverbindlichkeiten** sanken aufgrund der Berücksichtigung der Umsatzrealisierung im Zusammenhang mit BMS um -5,2 Mio. € auf 247,7 Mio. € (31. Dezember 2023: 252,9 Mio. €).

Die **kurz- und langfristigen Rückstellungen** stiegen um 5,1 Mio. € auf 66,3 Mio. € (31. Dezember 2023: 61,2 Mio. €). Grund dafür war die anteilige Zuführung zu den Bonusrückstellungen.

Eigenkapital

Die Summe des Eigenkapitals sank um 13,4 Mio. € auf 1.106,5 Mio. € (31. Dezember 2023: 1.119,9 Mio. €).

Die **Eigenkapitalquote** blieb stabil und lag zum 31. März 2024 bei 50,1 % (31. Dezember 2023: 49,7 %).

5. Personal

Mitarbeiter

Die Evotec-Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt zum 31. März 2024 weltweit 5.055 Mitarbeiter (31. Dezember 2023: 5.061 Mitarbeiter), was eine flache Entwicklung im Vergleich zu dem Vorjahresende zeigt. Insgesamt wuchs die Zahl der Mitarbeiter um 112 im Vergleich zu den drei Monaten zum 31. März 2023 mit 4.943, was vor allem auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl bei Just -Evotec Biologics zurückzuführen ist.

ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS¹

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2024 und bis zum 31. März 2023

<i>in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie</i>	Januar bis März 2024	Januar bis März 2023
Umsatzerlöse	208.726	213.556
Herstellkosten der Umsätze	-173.967	-160.319
Rohertrag	34.760	53.236
Betriebliche Erträge und Aufwendungen		
– Forschung und Entwicklungskosten	-16.242	-18.486
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	-45.937	-42.583
– Sonstige betriebliche Erträge	12.681	20.709
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.469	-361
– Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten	–	–
Betriebliche Erträge und Aufwendungen. gesamt	-52.967	-40.721
Betriebsergebnis	-18.207	12.515
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen		
Bewertungsergebnis aus der Neubewertung von Anlagen in finanzielle Vermögenswerte	-8.162	-2.498
Anteil am Nettoergebnis und Neubewertung von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-1.051	-4.059
Sonstige Finanzierungserträge	1.418	2.852
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-2.673	-2.498
Sonstige nichtbetriebliche Erträge (Aufwendungen)	1.894	-12.527
Nichtbetriebliches Ergebnis	-8.574	-18.730
Periodenergebnis vor Steuern	-26.782	-6.215
Ertragssteueraufwand	6.109	-7.683
Periodenergebnis	-20.673	-13.898
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien	177.180.779	176.858.127
Periodenergebnis pro Aktie	-0,12	-0,08

¹ Jeder Posten des Jahresabschlusses wird einzeln gerundet. Summen und Zwischensummen können daher geringfügig von der Summe der einzelnen Positionen abweichen.

**Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2024**

<i>in T€ außer Angaben zu Aktien</i>	31. März 2024	31. Dezember 2023
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	428.311	510.909
– Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	81.631	93.203
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	115.819	98.396
– Vertragsvermögenswerte	30.712	25.000
– Vorräte	31.838	30.890
– Kurzfristige Steuerforderungen	67.343	80.659
– Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte einschließlich Derivate	8.842	12.759
– Vorauszahlungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	61.651	51.345
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	826.147	903.162
Langfristige Vermögenswerte:		
– Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	132.022	139.023
– Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	3.604	3.071
– Sachanlagevermögen	826.896	806.563
– Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	295.118	291.089
– Aktive latente Steuern	21.824	14.330
– Langfristige Steuerforderungen	102.187	94.393
– Sonstige langfristige Vermögenswerte	851	837
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	1.382.503	1.349.306
Bilanzsumme	2.208.650	2.252.468

in T€ außer Angaben zu Aktien
31. März 2024
31. Dezember 2023
PASSIVA
Kurzfristige Verbindlichkeiten:

– Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	154.822	149.096
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	99.145	134.319
– Vertragsverbindlichkeiten	97.128	97.587
– Rechnungsabgrenzungen	10.044	10.268
– Rückstellungen	50.773	45.165
– Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.850	5.565
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25.285	22.572
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	443.047	464.573
Langfristige Verbindlichkeiten:		
– Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	472.731	477.112
– Latente Steuerschulden	18.042	18.137
– Rückstellungen	15.552	16.063
– Vertragsverbindlichkeiten	150.524	155.287
– Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.239	1.387
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	659.088	667.987

Eigenkapital:

– Gezeichnetes Kapital	177.551	177.186
– Kapitalrücklagen	1.448.920	1.449.654
– Gewinnrücklagen	-496.964	-476.290
– Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen	-22.992	-30.643
Eigenkapital, gesamt	1.106.515	1.119.908
Bilanzsumme	2.208.650	2.252.468

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Zusammenfassung der Konzernzwischenkapitalflussrechnung für die ersten drei Monate 2024 bis zum
31. März 2024 bis zum 31. März 2023

in T€
Januar bis März 2024 Januar bis März 2023

Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
– Periodenergebnis	-20.673	-13.897.813
– Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	32.619	48.843
– Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-60.122	-34.319
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-48.177	626
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
– Erhaltene Zinsen	1.072	2.166
– Erwerb von Sachanlagevermögen*	-36.172	-43.107
– Erlös aus der Veräußerung von Sachanlagen	467	–
– Erwerb und/oder Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten und Entwicklungen	-3.002	–
– Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, anderen langfristigen Finanzanlagen und Wandelanleihen	-5.267	-3.272
– Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	-8.000	-38.391
– Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	19.994	77.949
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-30.907	-4.654
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
– Gezahlte Zinsen	-88	-408
– Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	930	1.340
– Einzahlungen aus Optionsausübungen	365	–
– Rückzahlung aus der Tilgung von Bankkrediten	-966	-320
– Zahlungen von Leasingverpflichtungen	-6.112	-4.089
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-5.871	-3.476
(Nettominderung) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	-84.955	-7.504
– Fremdwährungsdifferenz	2.358	5.273
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Jahres	510.908	415.155
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Ende der Periode	428.311	412.923

* Einschließlich erhaltene Barzuwendungen aus öffentlicher Hand in Höhe von 4.066 T€ in Q1 2024 (Q1 2023: 0).